

„Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt“ – Handout zum Q&A

Johannes Scholz-Adam & Danny Zuber, ejsa Bayern e.V.

Fake News – Was ist das?

Als Fake News (= Falschmeldungen) werde erfundene oder wissentlich manipulierte Nachrichten bezeichnet. Zunehmend wird Fake News auch zu einem politisch umkämpften Begriff. Es gibt viele Gründe, Fake News zu verbreiten. Diese können politisch/ideologisch sein um Wahlen zu beeinflussen, die eigene politische Idee zu verbreiten oder gegen bestimmte Bevölkerungsgruppen zu wettern. Die Gründe können aber auch wirtschaftlicher Natur sein, bspw. um durch sogenannte „Clickbaits“ mehr Geld zu generieren. Warum Menschen anfällig für Fake News sind, könnt ihr in diesem [Video von MaiLab sehen](#).

Verschwörungsideologie – Was ist das?

Ein Verschwörungsmythos ist eine Art „Alternative Wirklichkeit“. Dabei handelt es sich um ein Konstrukt, das meint, eine bestimmte Gruppe von Menschen würd durch geheime Absprachen bestimmte Ziele verfolgen. Dieses Weltbild wird aufrecht erhalten, obwohl die Faktenlage dagegen spricht. In den [Verschwörungserzählungen](#) werden der ausgedachten Gruppe (z. B. Reptiloiden) böse Absichten unterstellt und so ein Feindbild aufgebaut. Da Verschwörungsmythen immer „das große Ganze“ erklären wollen, sind sie strukturell antisemitische aufgebaut. [Besonders die neuen Sozialen Medien begünstigen eine umfassendere Verbreitung von Verschwörungsideologien](#).

Antisemitismus – Was ist das?

„Antisemitismus ist eine bestimmte Wahrnehmung von Juden, die im Hass auf Juden Ausdruck finden kann. Rhetorische und physische Manifestationen von Antisemitismus richten sich gegen jüdische oder nicht-jüdische Individuen und/oder ihr Eigentum, gegen Institutionen jüdischer Gemeinden und religiöse Einrichtungen.“

So lautet die Definition der International Holocaust Remembrance Alliance (IHRA).

Ganz vereinfacht gesagt bedeutet [Antisemitismus](#) Judenfeindlichkeit und äußert sich in abwertenden Handlungen und Einstellungen gegenüber Jüdinnen, Juden und jüdische Einrichtungen.

Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

Unter Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit ist die abwertende und ausgrenzende Haltung gegenüber Menschen aufgrund ihrer zugewiesenen Zugehörigkeit zu einer sozialen Gruppe zu verstehen. Eine menschenfeindliche Haltung kann sich in ausgrenzender oder gewalttätiger Haltung äußern. Sie kann sich aber auch durch den Einfluss auf die Gestaltung von diskriminierenden Regeln und Prozessen in Institutionen zeigen oder sich im Aufbau von diskriminierenden Strukturen niederschlagen.

Die Neue Rechte – Was ist das?

[Die Neue Rechte ist Selbstbezeichnung und Konzeption einer rechtsextremen politischen Strömung](#). Sie versteht sich als Gegenströmung zur „68er-Bewegung“ und distanziert sich von der „alten rechten“ und dem Nationalsozialismus. Ihr Ursprung liegt bei den Vertreter:innen der „Konservativen Revolution“, welche den gedanklichen Nährboden der NS-Zeit bereiteten. Zudem ist sie intellektuell ausgerichtet und sucht Querverbindungen ins bürgerliche und konservative Milieu. In Deutschland geht man von [über 150 verschiedenen Organisationen, Vereinen, Think-Tanks etc.](#) aus, welcher sich der Neuen Rechten zugehörig fühlen.

[QAnon – Was ist das?](#)

QAnon stellt keine Organisation dar und weist keine feste Struktur auf. Stattdessen ist QAnon eine lose Bewegung, die sich auf Imageboards im Netz gebildet hat. Seit einiger Zeit ist diese auch in der realen Welt sichtbar, beispielsweise bei Veranstaltungen von US-Präsident Donald Trump oder den sogenannten „Hygiene-Demos“ in Deutschland. Wie viele Menschen sich dem Netzwerk zuzählen ist unklar. Der [ihr zugrunde liegende Verschwörungssymthos](#) wird unter anderem von [rechten Politiker:innen und Medien verbreitet](#).

[Soziale Netzwerke und Rechtspopulismus](#)

1. [Propaganda](#) und [Vernetzung](#)
2. [Rekrutierung](#) und [Mobilisierung](#)
3. [Bedrohung](#) und [Meinungsführerschaft](#)

[Echokammern und Filterblasen](#)

Erzeugen eines Resonanzraums im eigenen News-Feed, in dem anhand der eigens ausgewählten Inhalte weitere Vorschläge generiert werden. [Dadurch kann eine einseitige Berichterstattung und Weltsicht gefördert werden](#).

[Dark Social](#)

Der Rückzug ins Private. Die meisten von uns benutzen sie in unserer digitalen Kommunikation – Mails, Chats und Messenger-Dienste. Der Sammelbegriff [Dark Social](#) ist jedoch weniger geläufig. Extreme Gruppierung und Verschwörungsideologen lieben diese Form der Kommunikation, da aufgrund privater Chat-Gruppen ein streuen der Ideologiefragmente ohne Gegenrede möglich ist. Besonders beliebt ist der Messangerdienst Telegram. Nach aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen kann dies zu einer Beschleunigung der Radikalisierung führen.

Radikalisierung der sogenannten „Corona Rebellen“

Mit zunehmender Dauer ist festzustellen, dass sich unter die sogenannten „Corona Rebellen“ vermehrt Akteuer:innen aus der Rechtsextremen Szene (siehe oben) mischen. Durch ebendiese Beeinflussung sowie die Hinwendung zu geschlossenen Chatgruppen (siehe Punkt „Dark Social“) ist eine zunehmende Radikalisierung der Teilnehmer:innen der „Hygiene Demos“ festzustellen.

„Kulturrevolution von rechts“

Als „Kulturrevolution von rechts“ wird ein Konzept des französischen rechtsextremen Philosophen und Theoretiker Alain de Benoist bezeichnet. Dieser bezieht sich in seiner Theorie auf den italienischen Marxisten Antonio Gramsci. Durch das Einwirken auf die Kultur einer Gesellschaft soll die kulturelle Hegemonie nach rechts verschoben werden.

Strategie in den Sozialen Netzwerken

In den Sozialen Netzwerken präsentieren sich die neu rechten Influencer:innen modern und harmlos. Ihre menschenverachtende Ideologie verstecken sie hinter anderen Thematiken. So sollen rassistische Narrative verharmlost und normalisiert werden. Dabei greifen Sie alles auf, was im Netz „trend“ ist und knüpfen bewusst an jugendliche Subkulturen an. Dabei nutzen Sie angesagte Themen und Aktivitäten für sich. Mit den daraus generierten Content wird versucht eine eigene Gegenkultur zu etablieren. Ein weiterer Aspekt in der Strategie ist die Vernetzung. Extreme und radikale Inhalte sind dabei meist nur wenige Klicks von harmlosen Inhalten entfernt.

Informationskrieg / Meme-War

Die Neue Rechte und deren Anhänger:innen wännen sich selbst in einem sogenannten Informationskrieg oder auch Meme-War. Damit ist die Einflussnahme auf Debatten zu aktuellen Themen und Fragen innerhalb der Gesellschaft gemeint. Als Gegner:innen werden dabei etablierte Medien gesehen, welche bspw. als „Mainstream-Presse“, „Systempresse“ oder „Lügenpresse“ genannt werden. Ziel ist es etablierte Medien zu verunglimpfen und zu diffarmieren. Diese sollen dann durch eine eigene „Gegenöffentlichkeit“ ersetzt werden.

Reconquista Germanica

Reconquista Germanica war das größte Troll-Netzwerk im deutschsprachigen Raum. Das Netzwerk wurde von Rechtsextremen orchestriert und war straff militärisch und hierarchisch organisiert. Die Gruppe hatte das Ziel über koordinierte Online-Attacken politische Gegner:innen, Medien und Institutionen anzugreifen und die AfD zu stärken. Dies wurde besonders im Rahmen der Bundestagswahl 2017 deutlich.

„Gegenkultur“ der extremen Rechten – rechts-alternative Nachrichtenseiten

**Contra
Magazin**
Informationen aufregend anders

PHILOSOPHIA PERENNIS
Ein Blick auf die Welt mit von der philosophia perennis geschärften Augen

PI NEWS
POLITICALLY INCORRECT

RT DEUTSCH

Deutschland Kurier
Konservativ. Freiheitlich. Unabhängig.

Sezession

juwatch
journalistenwatch.com

COMPACT C
MAGAZIN FÜR SOUVERÄNITÄT

FritzFeed

JUNGE FREIHEIT
WOCHENZEITUNG FÜR DEBATTE

ON Okzident News

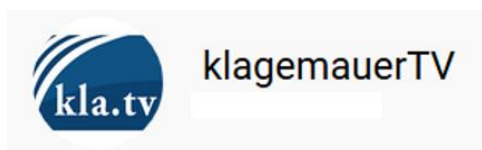
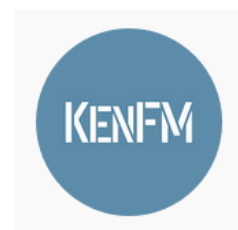
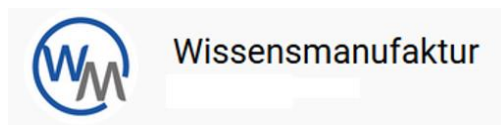
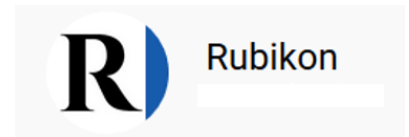
ARCADI

ZUERST!
DEUTSCHES NACHRICHTENMAGAZIN

INFO DIREKT
Das Magazin für eine freie Welt

THE EPOCH TIMES
TRUTH AND TRADITION

„Gegenkultur“ der extremen Rechten – rechts-alternative YouTube-Kanäle



eigentümlich frei
Television

Hilfestellen für Betroffene und Aktivist:innen gegen rechtsextreme Inhalte im Netz
(alle Bilder sind mit Hyperlinks hinterlegt)



Links zu Hintergrundinfos, Faktenchecks und Arbeitshilfen

- Menschenwürde online verteidigen (Amadeu Antonio Stiftung)
 - <https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/wp-content/uploads/2020/03/Broschu%CC%88re-CIVIC-Internet.pdf>
- Demokratie verteidigen (Amadeu-Antonio-Stiftung)
 - https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/publikationen/demokratie-verteidigen/?fbclid=IwAR3YswVPgL7AijekMIXrX8_zY2_tn8jHds4OGDuH89_pXzWjV2_O8Td-okw
- Tipps zur Stärkung der demokratischen Netzgesellschaft (Amadeu Antonio Stiftung)
 - https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/wp-content/uploads/2018/12/HateSpeech_Debattenkultur.pdf
- Alternative Wirklichkeiten – Monitoring rechtsalternativer Medienstrategien (Amadeu Antonio Stiftung)
 - <https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/publikationen/alternative-wirklichkeiten/>
- Digital Streetwork – Pädagogische Intervention im Web 2.0 (Amadeu Antonio Stiftung)
 - <https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/digital-streetwork-paedagogische-interventionen-im-web-20-8393/>
- Hass im Netz (IDZ Jena)
 - https://www.idz-jena.de/fileadmin/user_upload/Hass_im_Netz_-_Der_schleichende_Angriff.pdf
- Handreichung „Abstand halten gegen Rechts“
 - https://kulturbuero-sachsen.de/wp/wp-content/uploads/2021/01/Handreichung_Abstand_halten_gegen_rechts_web.pdf
- #ichbinhier – Verein für digitale Zivilcourage
 - <https://www.ichbinhier.eu/>
- Faktenchecks:
 - <https://www.mimikama.at>
 - <https://hoaxmap.org/index.html>
 - <https://www.tagesschau.de/faktenfinder/>
- Rechercheplattformen:
 - <https://www.volksverpetzer.de/>
 - <https://www.belltower.news/>
 - <https://twitter.com/NeueRechteWatch>
 - <https://twitter.com/lbDoku>

- Recherche zu Aktivitäten der Neuen Rechten auf Instagram
 - <https://correctiv.org/top-stories/2020/10/06/kein-filter-fuer-rechts-instagram-rechtsextremismus-frauen-der-rechten-szene/>



Ansprechpartner:

Danny Zuber
Referent für gesellschaftspolitische Jugendbildung
Evangelische Jugend Nürnberg
Burgstraße 1-3
90403 Nürnberg

Tel.: +49911/214-2336
Mobil: +49157/34561476
E-Mail: danny.zuber@elkb.de

Johannes Scholz-Adam
Referent für gesellschaftspolitische Jugendbildung
Ejsa Bayern e.V.
Loristraße 1
80335 München

Tel.: +4989/159187-86
E-Mail: scholz-adam@ejsa-bayern.de